



Hallo liebe Interessierte im Bezirk Karlsruhe!

Ich möchte euch noch vor den Feiertagen über die vergangenen Aktivitäten berichten. Auch wenn wir heute und die kommenden Tage eher frühlingshafte Temperaturen haben, hatten wir schon einigen Schnee in diesem Herbst und Winter. So gab es beim Training der Strömungsretter, beim Nikolausschwimmen der Taucher und bei einem ins Wasser gestürzten PKW am 12. Dezember Schneefall und Minusgrade. Durch die jetzigen Temperaturen um 15°C schmilzt der Schnee auch in den höheren Lagen, was zusammen mit den Niederschlägen dazu geführt hat, dass gerade eine Hochwasserwelle Karlsruhe erreicht. In den nächsten Stunden wird der Pegel Maxau 8 Meter erreichen, was die Deiche aushalten werden. Die Koordinierungsstelle des DLRG Landesverbandes Baden hat einen Voralarm herausgegeben und beobachtet die Situation, die kritisch werden kann, wenn eine zweite Hochwasserwelle durch Schmelzwasser aus den Alpen kommt und zusätzlich Niederschläge fallen. Hoffen wir also, dass die Temperaturen sinken und es wenig regnet.

Euch allen wünscht der gesamte Bezirksvorstand ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2013, in dem wir das 100-jährige Jubiläum der DLRG feiern. Ich würde mich freuen, wenn ich über einige Festlichkeiten in den Ortsgruppen aus diesem Grund berichten dürfte.

Viel Spaß beim Lesen des Newsletters und ein schönes Fest

Euer Simon

Aus dem Bereich Einsatz:

Nachtrag zur Bootsführerprüfung

Am dritten Septemberwochenende trafen sich 24 Bootsführeranwärter im DZB Karlsruhe, um die Prüfung zum Bootsführer abzulegen. Darunter waren alleine 11 Prüflinge aus dem Bezirk Karlsruhe. Am

Samstagvormittag wurde zunächst das Prüfungsrevier erkundet, bevor es nachmittags an das Schreiben der Schriftlichen Prüfungen ging. Dabei gab es einen DLRG-Teil und zwei Amtliche Teile (Allgemein und Antriebsmaschine).





Tags darauf ging es dann wieder auf das Wasser, auf dem die Praktischen Prüfungen abgenommen wurden. Parallel dazu wurden mündliche Prüfungen durchgeführt. Am Abend konnten viele mit frohen Gesichtern nach Hause gehen, da sie die Prüfungen bestanden hatten. Ein Teil der Prüflinge musste nochmals kommen, um einen Teil zu wiederholen. Inzwischen kann jedoch 8 Prüflingen aus den Ortsgruppen Bad Schönborn, Bruchsal, Karlsruhe, Neureut, Südhardt und Ubstadt-Weiher gratuliert werden. Wir wünschen ihnen immer gutes Gelingen und eine Handbreit Wasser unterm Kiel!

Wieder erfolgreiche Strömungsretter-Weiterbildung

Wie in den letzten Jahren fand auch in diesem Jahr wieder eine Fortbildung im Bereich Strömungsretten im französischen Hüningen statt. Dieses Mal hatte der DLRG Landesverband Baden für die Übungen im Strömungskanal den letzten Oktobersamstag ausgewählt. Im Voraus hätte man nicht damit gerechnet, dass an diesem Datum bereits Minusgrade und Schneefall eintreten. Da beides eingetreten war, war jedoch die Wassertemperatur dieses Jahr „erfreulicherweise“ wärmer als die Umgebungsluft. Aus dem Bezirk Karlsruhe hatten sich insgesamt 16 Fließwasser- und Strömungsretter aufgemacht, um ihre Fertigkeiten im strömenden Gewässer zu trainieren. Dazu gehörten unter anderem das Retten einer im Wasser treibenden Person mithilfe eines Wurfsackes oder durch springerischen Einsatz. Außerdem konnte neben zahlreichen anderen Übungen versucht werden einen strömenden Fluss als Gruppe zu durchqueren. Die Teilnehmer aus den Ortsgruppen Bruchsal, Durlach, Forst, Neureut und Nordhardt konnten mit diesem Tag ihre Lizenz verlängern und teilweise nach dem Lehrgang im Herbst ihre Qualifikation als Strömungsretter erwerben.

Gefahrgutunfall im Rhein bei Oberhausen-Rheinhausen

Am Morgen des 22. Oktober wurden die Einsatzkräfte von Wasserschutzpolizei, Feuerwehr und die Einsatzleiter der DLRG als Fachberater in den Rheinhafen bei Oberhausen-Rheinhausen gerufen. Dort wurden bei einem am Ufer festgemachten Berufsschiff auslaufende Betriebsstoffe festgestellt. Die örtliche Feuerwehr zog zügig eine Ölsperre, wodurch ein Einsatz von weiteren DLRG-Kräften nicht notwendig wurde.



Nikolausschwimmen der DLRG-Taucher

Zum traditionellen Nikolausschwimmen trafen sich 34 Einsatztaucherinnen und -taucher am 9. Dezember am Karlsruher Otto-Hutt-Haus. Von dort aus fuhren die DLRGler bei leichtem Schneefall zur Rheinfähre nach Plittersdorf bei Rastatt. Dort sprangen sie von Wasserschutzpolizei und drei DLRG-Booten begleitet in den Rhein. Vielen Dank an dieser Stelle an die Wasserschutzpolizei und die Ortsgruppen Bad Schönborn, Neureut und Nordhardt! Erstes Etappenziel war das Restaurant „Au Bord du Rhin“ am französischen Rheinufer bei Lauterburg. Dort wurde sich gut für die zweite Etappe gestärkt, die bis nach Karlsruhe führen sollte. Leider setzte leichter Schneefall ein und es gab Nebel, sodass die Wasserschutzpolizei aufgrund des unsichtigen Wetters zu unserer Sicherheit ein Weiterschwimmen untersagte.



Aus diesem Grund ließen die Taucher, die nicht nur aus dem Bezirk Karlsruhe, sondern auch aus dem entfernten Bezirk Hochrhein kamen den Nachmittag gemütlich im Restaurant ausklingen. Die DLRG-Begleitboote wurden von der Wasserschutzpolizei in den Pionierhafen begleitet und von den Fahrern die Fahrzeuge geholt, um am späten

Nachmittag wieder in die Heimat zu fahren. Besonderer Dank geht an die Organisatoren der Ortsgruppe Oberhausen-Rheinhausen und an alle Fahrer!

PKW stürzt ins Wasser

Am Morgen des 12. Dezembers wurde um 8:33 Uhr Alarm für die Einsatzkräfte des DLRG Bezirk Karlsruhe ausgelöst. Einsatzort war der Pfinzentlastungskanal bei Eggenstein-Leopoldshafen, in dem eine Joggerin ein auf dem Dach liegendes Fahrzeug gemeldet hatte. Da bei der Bergung des



Fahrzeugs eine im Fahrzeug eingeschlossene Person entdeckt wurde, begab sich ein DLRG-Einsatztaucher ins Wasser. Kurz darauf brachte er die Person aus dem Fahrzeug, die von DLRG und Feuerwehr an Land gebracht wurde. Da diese einen Herz-Kreislaufstillstand hatte, wurde sofort die Wiederbelebung



eingeleitet. Die Maßnahmen führte der Rettungsdienst weiter und sie waren zunächst erfolgreich. Leider verstarb der Patient jedoch noch am Vormittag im Krankenhaus. Als sichergestellt war, dass sich keine Personen im Fahrzeug befanden, wurde es durch die Feuerwehr an Land gezogen. Um

auszuschließen, dass weitere Fahrzeuginsassen durch den Sturz ins Wasser aus dem Fahrzeug geschleudert worden waren, suchte ein weiterer Taucher die Einsatzstelle großräumig ab, konnte zum Glück aber keine weiteren Personen, sondern nur Fahrzeuginhalt finden.

Vermutlich fuhr das Fahrzeug auf dem Waldweg und stürzte dann die Böschung ins Wasser hinab. Zur genaueren Klärung hat die Polizei Ermittlungen aufgenommen. Im Einsatz waren neben 10 Einsatzkräften der DLRG aus



Nordhardt (Eggenstein-Leopoldshafen), Bruchsal und Durlach, die Feuerwehrabteilungen Eggenstein und Leopoldshafen und zwei Sonderfahrzeuge der Berufsfeuerwehr Karlsruhe, sowie der Rettungsdienst mit drei Rettungswagen, einem Notarzt und einem Organisatorischem Leiter.

Leckgeschlagenes Berufsschiff

Am Nachmittag des dritten Adventssonntags wurde ein Fachberater der DLRG von der Rettungsleitstelle alarmiert. Dieser wurde darüber informiert, dass im Karlsruher Rheinhafen ein großes Schiff Leck geschlagen ist. Taucher der Wasserschutzpolizei, die eher zufällig vor Ort waren, inspizierten das Leck und stellten fest, dass es nicht besonders groß war. Parallel dazu pumpte die herbeigerufene Feuerwehr das Wasser aus dem Schiffsrumpf.

Aus dem Bereich Ausbildung:

Referentensuche im Ausbildungsbereich

Leider wird Ralf Göbel nächstes Jahr bei den Wahlen aus beruflichen Gründen den Posten des Leiters Ausbildung nicht mehr weiterführen. Wie wir alle wissen ist der Ausbildungsbereich die Basis, um in allen Bereichen neue Mitwirkende



zu gewinnen („vom Nichtschwimmer zum Schwimmer und vom Schwimmer zum Rettungsschwimmer“). Daher sehen wir als Bezirk es als wichtig an, dass es auch in den nächsten Jahren Lehrgänge im Bereich Ausbildung, wie beispielsweise die Ausbildungsassistentenlehrgänge gibt. Damit wir diese weiterhin durchführen können, benötigen wir jedoch EURE Hilfe! Daher bitten wir EUCH, dass IHR uns unterstützt. Wir wollen ein Team für den Bereich Ausbildung aufbauen, da dadurch die Arbeit auf viele Schultern verteilt wird und jeder das machen kann, was er selbst gut kann. Außerdem brauchen wir Referenten, die (gerne auch nur) ein Thema bei einem Lehrgang halten können. Wenn DU dich angesprochen fühlst und Lust hast mitzuarbeiten, melde dich bitte bei uns (Simon.Beck@bez-karlsruhe.dlrg.de)! Besonders freuen wir uns über erfahrene Lehrscheininhaber oder vielleicht sogar einen versteckten Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen, der sich hiervon angesprochen fühlt ;-)

Lebensretter für Carmen Hucker gesucht



Carmen Hucker (50), Bildungsreferentin im Landesverband Baden, langjähriges Vorstandmitglied der Ortsgruppe Karlsbad und aktive im Bezirk Karlsruhe ist an Leukämie erkrankt. Sie benötigt dringend eine Knochenmarkspende. Deshalb hatte die DLRG Karlsbad einen Typisierungs- und Spendenauf Ruf gestartet. Eine Stammzelltransplantation kann ihr Leben retten. Unterstützung erhält die Patientin zudem von der Deutschen Knochenmarkspenderdatei gemeinnützige GmbH (DKMS). Das

Sozialgesetzbuch ermöglicht es den Krankenkassen nicht, die Kosten für die Ersttypisierung zu bezahlen. Die Registrierung eines Spenders in der Datei kostet die DKMS 50 Euro. Wir unterstützen den Typisierungsauf Ruf und die Spendersuche. Jede Geldspende hilft, die Suchaktion finanziell abzusichern. DLRG-Vizepräsidentin Ute Vogt hat die Schirmherrschaft über die Aktion übernommen. Entscheidend für eine erfolgreiche Übertragung von Stammzellen ist die Übereinstimmung der Gewebemerkmale (HLA-Merkmale). Bei 6.000 Gewebemerkmale können viele Millionen Kombinationen auftreten. Die Suche nach der Stecknadel im Heuhaufen. Deshalb zählt jede Typisierung und jeder gespendete Euro hilft, Carmen Huckers Leben zu erhalten.

Geldspenden an: DKMS Spendenkonto 170556402 - BLZ 66091200 - Volksbank Ettlingen

Wer bei der Typisierungsaktion keine Zeit hatte, kann sich auch selbst mit einem Wattestäbchen typisieren lassen (genaue Informationen unter



<https://www.dkms.de/home/de/spender-werden/registrierung.html>). Weitere Informationen gibt es auch unter www.dkms.de und www.karlsbad.dlrg.de

Aus den Ortsgruppen:

Ehrenamtspreis der Stadt Karlsruhe an Manuela Syré und Catrin Oettinger von der DLRG Durlach

Sportbürgermeister Martin Lenz zeichnete die Cheftrainerinnen für den Wettkampfsport mit dem Ehrenamtspreis der Stadt Karlsruhe aus. Damit wurde das langjährige große Engagement der beiden anerkannt. Unter Ihrer Leitung erschwamm sich die DLRG Durlach im letzten Jahr 9 von 20 Titeln bei den Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen. Auch auf den Deutschen Meisterschaften konnten im letzten Jahr zwei Treppchenplätze belegt werden. Stellvertretend für das Wettkampfteam der DLRG Durlach erhielten Catrin und Manu am Rande des BG Spiels am letzten Samstag einen dritten Platz bei dem mit insgesamt 1.200 Euro dotierten Preis. Die ganze DLRG Durlach freut sich mit den beiden.



[Text und Bilder: OG Durlach]

Wie ein Fisch im Wasser

Maragarete Beideck von der Ortsgruppe Durlach holte gleich drei mal Silber bei der Rescue 2012 in Australien in ihrer Altersklasse. Damit hat sich das harte Training in den letzten Wochen für die 71-jährige ausgezahlt. Bei den Disziplinen 400 m Brandungsschwimmen, 100 m Hindernisschwimmen und 100 m Lifesaver lies sie fast die gesamt Konkurrenz hinter sich. Mehr dazu gibt es in dem Artikel der BNN, der auf unserer Homepage unter www.bez-karlsruhe.dlrg.de eingesehen werden kann.





Druckausgleich

Der Newsletter im Bezirk Karlsruhe

2012-03

www.bez-karlsruhe.dlrg.de

Impressum:

Herausgeber: DLRG Bezirk Karlsruhe e.V.

Ansprechpartner: Simon Beck (Simon.Beck@bez-karlsruhe.dlrg.de)

Vertretungsberechtigter Vorstand: Michael Deufel, Angelika Hörmann

Fotos: DLRG

Um den Newsletter zu abonnieren, müssen sie unter folgendem Link Ihren Namen und Ihre Mailadresse eintragen:

<http://bez-karlsruhe.dlrg.de/oeffentlichkeitsarbeit/newsletter-abbestellen.html>

Um den Newsletter abzubestellen folgen Sie dem untenstehenden Link und geben Sie dort Ihre Mailadresse ein:

<http://bez-karlsruhe.dlrg.de/oeffentlichkeitsarbeit/newsletter-abbestellen.html>